

Medienmitteilung, 15. September 2021

Geckos in Riehen ausgesetzt

Im Tierheim an der Birs wurden in den vergangenen Wochen zwei am selben Ort gefundene Leopardgeckos abgegeben. Die Stiftung TBB Schweiz reicht Strafanzeige ein und sucht nach Hinweisen zum Delikt.

Angaben zum Fundort

Die beiden Tiere wurden am 20. Juli 2021 und am 07. September 2021 in einem Schrebergarten der FGV-Anlage «Spitalmatten» in Riehen (Gebiet Äussere Baselstrasse / In den Habermatten) von aufmerksamen Personen gefunden. Die jeweiligen Finder brachten die Tiere in das Tierheim.

Details zu den Tieren

Bei beiden Leopardgeckos handelt es sich um auffällige Farbzuchten mit einem hohen Gelbanteil. Entweder sind sie aus einem unzureichend gesicherten Gehege ausgebrochen oder kurz vor dem 20. Juli 2021 im oben genannten Schrebergartenareal ausgesetzt worden.

Das im Tierheim «Anubis» genannte Tier ist wohl unmittelbar nach dem Ausbrechen/Aussetzen gefunden worden. «Esperanca» erst nach sieben Wochen, was den grossen Unterschied im Allgemeinzustand der zwei Geckos erklären würde. Beide sind ausgewachsen und werden nun im Tierheim an der Birs gepflegt.

Ein Offizialdelikt

Das Aussetzen von Tieren stellt einen Verstoss gegen das Tierschutzgesetz dar (Art. 26 Abs. 1 lit. e TSchG). Die Stiftung TBB Schweiz reicht wegen Verdacht auf Aussetzen von Tieren eine Strafanzeige gegen Unbekannt ein.

Bitte um Hinweise

Wer etwas über die beiden Geckos und deren Besitzer weiss oder etwas beobachtet hat zum Vorgang des Aussetzens der Tiere, kann die Hinweise beim Tierfundbüro der Stiftung TBB Schweiz (Kantonale Meldestelle für Fundtiere der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft) melden unter Telefon 061 378 78 78 und tierfundbuero@tbb.ch.

Für weitere Informationen:

Stiftung TBB Schweiz
Béatrice Kirn
Geschäftsleiterin
061 378 78 40
beatrice.kirn@tbb.ch
www.tbb.ch